

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
I. Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.	11
Moria, Golgota und Tabor	13
Vorwort zur russischen Ausgabe von JRGS 11	16
Gedenkwort beim Pontifikalrequiem für Joachim Kardinal Meisner	18
Grußwort zur Segnung des Papstdenkmals in Regensburg	20
II. Rezeption	23
<i>Kurt Kardinal Koch</i> Symphonie von Liebe und Wahrheit in Freiheit	25
Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. als dankbarer Zeuge des österlichen Glaubens	
<i>Luis Francisco Ladaria</i> Die Trinitätstheologie bei Joseph Ratzinger	43
Einige Anmerkungen	
<i>Giuseppe Ghiberti</i> «Io sono un diligente lettore della Sacra Scrittura»	59
Joseph Ratzinger davanti alla Bibbia	
<i>Rafał Biniek</i> Das Papstamt im Kontext der eucharistischen <i>communio</i> -Ekklesiologie Joseph Ratzingers	84
<i>Thorsten Paprotny</i> Wege zu Gott	94
Theologische Überlegungen zur Glaubensfrage heute	

<i>Christian Schaller</i>	
Erde, Mensch, Gott	109
Mit Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. nachdenken über die Dimensionen der Kultur, „die Moderne“ und einen vernünftigen Glauben	
III. Diskussion	119
<i>Herbert Schambeck</i>	
Christliche Verantwortung in der Zeit – Gedanken von Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI.	121
<i>Egon Kapellari</i>	
Die Wahrheit ist symphonisch	127
Ein Beitrag zum 90. Geburtstag von Papst emeritus Benedikt XVI.	
<i>Helmut Hoping</i>	
Die Auferstehung der Toten bei Joseph Ratzinger	130
Katechese am 1. April 2016 in St. Peter, München	
<i>Georg Beck</i>	
„Ich hatte einen ausgesprochen positiven Eindruck vom Kardinal.“	137
Joseph Ratzinger und seine Verbindungen zu Partenkirchen	
<i>Wolfgang Beinert</i>	
„Im tiefsten Sinn ein Daheim!“	141
Joseph Ratzinger in Pentling	
<i>Rezensionen</i>	
Angela AMBROGETTI (Hg.), <i>Über den Wolken mit Papst Benedikt XVI.</i>	145
<i>Gespräche mit Journalisten</i> , Kißlegg 2017 (Tanja Constien)	
Rafał BINIEK, <i>Theologie und Praxis des Petrusamtes bei Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.: Zum Primat des Bischofs von Rom im Denken und Handeln des Theologen auf dem Papstthron</i> (= Forum Fundamental- theologie 8), Bern 2017 (Achim Buckenmaier)	147
Maria Giuseppina BUONANNO / Luca CARUSO, <i>Joseph Ratzinger / Benedetto XVI. Immagini di una vita</i> , Cinisello Balsamo 2017 (Katharina Del Bianco)	151

Benedikt HANKYU CHO, <i>Universale Concretum. Die Bestimmung des unterscheidend Christlichen in den Gesammelten Werken von Joseph Ratzinger</i> (= Theologische Reihe 099), St. Ottilien 2015 (Christian Schaller)	152
Stephan Otto HORN / Wolfram SCHMIDT (Hg.), <i>Hoffnung und Auftrag. Die Reden Benedikts XVI. zur Politik</i> , Freiburg im Breisgau 2017 (Barbara Krämer)	154
Peter John MCGREGOR, <i>Heart to Heart. The Spiritual Christology of Joseph Ratzinger</i> , Eugene (OR) 2016 (Thorsten Paprotny)	156
Mimmo MUOLO, <i>Il Papa del coraggio. Un profilo di Benedetto XVI</i> , Milano 2017 (Katharina Del Bianco)	159
<i>Bibliographie neu erschienener Titel (Ende 2016 bis Ende 2017)</i>	161
<i>Festschriften und Beiträge zum 90. Geburtstag von Papst em. Benedikt XVI.</i>	163
<i>Zeitschriftenschau / Beiträge in Sammelwerken</i>	164
IV. Das Institut in eigener Sache	145
<i>Michael Karger</i> Prägende Jahre an der Freisinger Hochschule	167
Zum Gedenken an Pfarrer Josef Vogt	
Chronik 2017	171
Danksagung	179
Verzeichnis der Mitarbeitenden	181
V. Im Bild	183

Vorwort

„Europa – christlich?!“ lautete der Titel der diesjährigen Tagung des Instituts, die in Kooperation mit der Katholischen Akademie in Bayern und der „Joseph Ratzinger Papst Benedikt XVI.-Stiftung“ in München abgehalten wurde. Als Referenten konnten der Münchener Erzbischof Dr. Reinhard Kardinal Marx, der ehemalige Richter am Bundesverfassungsgerichtshof Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio, der Vizepräsident des Deutschen Bundestages Dr. Johannes Singhammer und die Schriftstellerin und Büchner-Preisträgerin Sibylle Lewitscharoff, der Bochumer Exeget Prof. Dr. Thomas Söding, der Geschäftsführende Präsident der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa Dr. Gottfried W. Locher und der Bischof von Österreich, Schweiz und Italien der Serbisch-Orthodoxen Kirche Andrej Čilerdžić gewonnen werden.

„Wie wird Europa den Weg finden, der ihm Zukunft gibt?“ lautete die stets gegenwärtige Frage der beiden Tage im April. Offensichtlich genügen heute bescheidene Kurskorrekturen nicht mehr. Es braucht eindringende Analysen und eine neue Selbstvergewisserung besonders im Blick auf den Beitrag des Christentums. Wie kein anderer Kardinal und Papst vor ihm ist Benedikt XVI. Europa in seiner Geschichte und seinen Herausforderungen nachgegangen. Diese Bemühungen aus Anlass seines 90. Geburtstages neu aufzunehmen, bedeutet Anerkennung und Dank für seine Verdienste um Europa und um das Gespräch von Glaube und säkularer Welt.

Ein weiteres Zeichen der Zusammenarbeit mit Initiativen und Einrichtungen, die dem Denken Joseph Ratzingers in der gegenwärtigen und zukünftigen Diskussion Raum verschaffen wollen, ist die Teilnahme des Instituts an der „Hommage zum 90. Geburtstag“, die von der „Phil.-Theol. Hochschule Papst Benedikt XVI.“ in Heiligenkreuz veranstaltet wurde. Mit der in diesem Band abgedruckten Festrede lud Kurt Kardinal Koch ein, sich intensiv mit der Theologie des emeritierten Papstes zu beschäftigen. Sie öffnet die Türen weit in andere Fachbereiche und ist in ihrer Dialogfähigkeit einladend. Beide Termine dienten als Ehrung zum 90. Geburtstag von Benedikt XVI.

Eine besondere Festgabe konnten die Mitarbeiter des Instituts und die Mitglieder des Kuratoriums in diesem Jahr vorlegen: Unter dem Titel „Brich mir das Brot des Wortes“ wurden Predigten von Persönlichkeiten aus der Geschichte und Gegenwart vereint, die für die Theologie und den persönlichen Lebensweg des Geehrten von Bedeutung waren und sind und die sein Denken und seine Verkündigung bis heute geprägt haben.

Eine weitere Publikation dokumentiert das frühe Werk des jungen Studenten Joseph Ratzinger: die 1947 übersetzte Quaestio „De Caritate“ des Thomas von Aquin. Prof. Dr. Rolf Schönberger, Mitglied im Kuratorium, konnte in enger Absprache mit dem Autor das Werk mit einer umfangreichen Kontextualisierung nun, nach 70 Jahren, dem Leser erstmals vorlegen.

Eine Dissertation über den fundamentaltheologischen Lehrer Ratzingers von Christian Poncelet ergänzte die „Ratzinger-Studien“ mit dem Titel „Dreifacher

Gebrauch der Vernunft. Zum Verhältnis von Theologie und Philosophie bei Gottlieb Söhngen“. Giuseppe A. Scotti und Christian Schaller gaben einen Teil der Tagungsakten eines Symposiums der „Fondazione Vaticana Joseph Ratzinger-Benedetto XVI“ an der Päpstlichen Lateranuniversität in Rom, das sich 2013 mit der Jesus-Trilogie als Herausforderung für die moderne Exegese beschäftigte, erstmals in einer deutschen Übersetzung in den „Ratzinger-Studien“ heraus.

Mit dem dritten Teilband von JRGS 13 ist nun auch die Sammlung der Interviews abgeschlossen. Gleichzeitig haben die umfangreichen Vorarbeiten für den Band 14 mit der Dokumentation der Predigten von Joseph Ratzinger begonnen.

Die nun vorliegenden „Mitteilungen. Institut Papst Benedikt XVI.“ bieten in ihrer gewohnten Gliederung Diskussionsbeiträge zu einzelnen Themen der Theologie Ratzingers an und dienen auf diese Weise einer eingehenden Rezeption.

Mit den Hinweisen zu neu veröffentlichten Monographien und Beiträgen in Sammelbänden kann ein Überblick angeboten werden, der als Einladung zur vertiefenden Lektüre verstanden werden will.

Mit den Rezensionen werden einzelne Titel in besonderer Weise vorgestellt und besprochen, um die aktuelle Literatur in den Diskurs einzubringen.

Die Arbeit des Instituts im vergangenen Jahr wird in der Chronik und im Bildteil dokumentiert.

Eröffnet wird dieser Band mit Texten von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. An dieser Stelle hervorgehoben sei das Geleitwort zum ersten Band der russischen Ausgabe der „Joseph Ratzinger Gesammelte Schriften“. In Anlehnung an die deutsche Version wird ebenfalls JRGS 11 die Reihe eröffnen – ein ausdrucksstarkes Bekenntnis zum Wert der Liturgie als Konstruktionspunkt der Kirche und ein Signal ökumenischer Weite. Damit wird die sechste fremdsprachige Edition der JRGS umgesetzt.

In eigener Sache sei noch erwähnt, dass Frau Dipl. Archivarin Katharina Weber M. A. nach fast fünfjähriger kompetenter und umsichtiger Arbeit als Archivarin im Institut sich beruflich neu orientiert. Ihr gilt der herzliche Dank aller Mitarbeiter für den erfolgreichen Aufbau des Archivs und das kollegiale Miteinander. Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Herr Hartmut Constien hat ebenfalls in diesem Jahr das Institut nach drei Jahren verlassen. Sein Weg führt in den priesterlichen Dienst der Diözese Regensburg. Wir danken herzlich für die verdienstvolle Arbeit und die Bereicherung des Teams in dieser Zeit. Auch ihm gelten unsere guten Wünsche und für die Zukunft Gottes Segen! Allen Mitarbeitern des Instituts danken die Herausgeber aufrichtig für ihr herausragendes Engagement im vergangenen Jahr.

Dankbar gewidmet ist dieser Band dem Gründer des Instituts und dem Herausgeber der JRGS, Gerhard Kardinal Müller, zum 70. Geburtstag und zum 40. Jahrestag seiner Priesterweihe sowie zur Erinnerung an seine Weihe zum Bischof vor 15 Jahren. Ad multos annos!

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
 Franz-Xaver Heibl
 Dr. Christian Schaller